

Liebe Eltern,

wir möchten wir Ihnen unser Schulbegleithund-Projekt vorstellen:

Ein Hund in der Schule?

Schule heute bedeutet nicht mehr nur reine Wissensvermittlung, sondern auch Erziehung zum sozialen Verhalten, Wertevermittlung und gemeinsames Leben und Lernen. In diesem Zusammenhang ist die Entwicklung sozialer und emotionaler Kompetenzen eine Grundvoraussetzung für den Schulalltag. Vor allem bei der Förderung des sozialen Miteinanders kann der Schulhund als „Pädagoge auf vier Pfoten“ (Heyer/Kloke 2012) positiv einwirken.

Bereits seit vielen Jahren werden Schulbegleithunde im Unterricht eingesetzt. Der positive Effekt bei den Schülerinnen und Schülern wurde dabei nicht nur in der Freude und dem Spaß der Kinder bei den Übungen sichtbar, sondern auch bei einzelnen Kindern dahingehend deutlich, dass soziale Hemmnisse beim Vorlesen und der sozialen Interaktion, aber auch Ängste überwunden werden konnten.

Ziel des Schulbegleithund

Die Anwesenheit des Hundes

- schafft eine positive Lernatmosphäre und verbessert das Klassenklima
- fördert die Aufmerksamkeit und Konzentration
- senkt den Lärmpegel der Klasse
- motiviert und schafft Freude am Lernen
- steigert das Wohlbefinden
- stärkt das Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl
- verbessert soziale Kompetenzen
- fördert die soziale Integration
- u.v.m

Einsatzmöglichkeiten des Hundes

Der Schulbegleithund kann aktiv und passiv im Unterricht eingebunden werden.

- Im Klassenverband
- In der Einzel- und Gruppenförderung
- Im Zusammenhang mit dem Lesekonzept
- Zur Wissensvermittlung im Sachunterricht
- Classroom-Management
- Projekttag



Das ist der Schulbegleithund

Für das Projekt wird Yuna uns in der Schule begleiten. Yuna gehört zur Hunderasse der Schapendoes und ist am 06. April 2024 geboren. Sie wird hauptsächlich im Klassenraum im Bereich Förderunterricht „Lesen“ mit uns arbeiten.



Eigenschaften des Hundes

- menschenbezogen
- freundlich
- neugierig
- sehr lernwillig

Yuna ist versichert, wird regelmäßig beim Tierarzt untersucht, besucht die Hundeschule und nimmt regelmäßig an Fortbildungen teil.